



Pressemittlung

Stralsund, 23. Oktober 2015

Land(auf)Schwung: Grünes Licht für erste Projekte

Nach dem Projektauftrag und der Auftaktveranstaltung am 16. Oktober in Nehrigen waren einige Akteure das ganze Wochenende über aktiv. Sie haben ihre Projektideen in Rekordzeit präzisiert und zu Papier gebracht. Bis Dienstag, den 20. Oktober 2015 sind mehrere Anträge bei der Stabstelle für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung beim Landkreis Vorpommern-Rügen eingegangen.

Am Mittwoch hat das Entscheidungsgremium unter Leitung des Landrats Ralf Drescher bereits grünes Licht für zwei weitere Projekte im Rahmen des Modellvorhabens Land(auf)Schwung geben können.

Mit dem Projekt „Gemeinschaftlich Gärtnern - Wiederbelebung und Neuinterpretation (klein)gärtnerischer Tradition als ein Beitrag für lebenswerte Dörfer“ will der Jugenddorf Storchennest e.V. aus Niepars für mehr dörfliche Kommunikation und gemeinschaftliches, generationenübergreifendes Miteinander sorgen. Rund um lebendige, bunte Hausgärten soll ein Netz von aktiven Menschen, die ihre Gärten am Haus wieder zum Anbau von Obst und Gemüse für sich und andere nutzen.

Im Projekt „Essen mit Freunden“ von Ideengeber Michael Laumen aus Sundhagen wird ein Dienstleistungsangebot für die Entwicklung hochwertiger marktfähiger Produkte aus regionaler landwirtschaftlicher und gärtnerischer Produktion entwickelt. Michael Laumen, der erste Sterne-Koch Mecklenburg-Vorpommerns, will mit diesem Projekt die Entwicklung von regionalen Wertschöpfungsketten anregen, in dem er aus besten Rohstoffen neue Produkte entwickelt.

Beide Projekte wurden am Mittwoch im Entscheidungsgremium intensiv und durchaus auch kritisch diskutiert. Im Ergebnis entschieden sich die Mitglieder einstimmig dafür, die Projekte zu fördern.

Bis zur Übergabe der ersten Land(auf)Schwung-Bescheide wird es jetzt also nicht mehr lange dauern.

Weitere Projekte werden auf der nächsten Sitzung des Entscheidungsgremiums am 15. Dezember 2015 beraten. Interessenten haben bis zum 15. November 2015 Gelegenheit, ihre Projekte einzureichen. Nähere Informationen dazu bietet die Internetseite des Modellvorhabens: www.landaufschwung-vr.de.